

Bericht Sortengarten 2015

Der Sortengarten besteht seit dem Frühjahr 2009. Die meisten Bäume stehen im 7. Standjahr. Die Bäume haben den Boden mit Wurzeln durchdrungen und sich gegen den Himmel ausgebreitet. Einige von ihnen haben ein beachtliches Kronenvolumen erreicht. Dies zeigt sich durch den Umstand, dass die Bockleiter nicht mehr genügt. Es braucht die Auszugsleiter. Die erstarkten Leit- und Fruchstäbe vermögen sie zu tragen. Im Vergleich zu den Anderen, die im Rahmen der Pflanzaktion gepflanzten Bäume stehen sie gut da. Der Erfolg steht stark im Zusammenhang mit der Zusammenarbeit mit dem Forstgarten. Ohne die Bewässerung in den Trockenperioden, sähen die Bäume anders aus.

Gerade in diesem Frühling war es kritisch. Von Mitte Januar bis Ende März hat es praktisch **keinen Niederschlag** gegeben. Bereits vor der Blütezeit mussten die Bäume bewässert werden. Von Mitte Mai bis Anfang September sind selten höhere Tagesniederschläge gefallen als 15 mm (1.5 Liter/m² und Tag). In dieser Zeit wurde der Sortengarten oft bewässert. Meistens morgens, für 1-2 Stunden. Im Juli hat es einen kurzen Moment gehagelt. Die recht grossen Körner haben gut sichtbare Wunden am ein- und zweijährigen Holz, sowie an den Früchten hinterlassen.



Der **Winterschnitt** erfolgte Mitte März. Ein Teil konnte durch den Baumschneidekurs mit Martina Mändli geschnitten werden. Es gibt Sorten (Bellefleur Hippura, Pupille, Zulmas, Flatschacher), welche ein tragfähiges Gerüst gebildet haben und wo die Leitäste nicht mehr angeschnitten werden. Andererseits gibt es Sorten (Mela da

Bericht Sortengarten 2015

Sched, Hüschiapfel) die das Wachstum fast eingestellt haben und zum Wachsen angeregt werden müssen.



Die **Düngung** wurde durch den Forstgarten ausgeführt. Insgesamt 6m³ Kompost. Im Gegensatz zu den anderen Jahren wurde der Kompost nicht mehr gezielt unter die Baumkrone, sondern grossflächig mit dem Mistzetter verteilt.

Die **Sortenbeschreibungen** konnten um die Erfassung der Blüten erweitert werden. Die Datenerfassung wird anhand der Deskriptoren Liste durchgeführt. Bei der Blüte geht es um Farbe, Grösse, Form der Blüte und der Blütenblätter und deren Stellung. Beschrieben sind die Sorten Schöner von Gottstatt, Zulmas, Puroz, Bellefleur Hippura, Cazner ReINETTE, Mela da Sched, Hüschiapfel. Zusätzlich wurde von den genannten Sorten die Blütezeit festgehalten.

Schädlingsbekämpfung wurde keine durchgeführt. Es gab keinen Anlass dazu. Alle Schädlinge waren auf einem tiefen Niveau. Aufgefallen ist die Mehlig Apfellaus. Sie hatte jedoch keine Chance gegen die Marienkäfer und dessen Larven. Es konnten einige leergefressene Kolonien beobachtet werden. Neu aufgetaucht ist der Junikäfer. Er wurde an den Sorten Lullius, Tirangel, Domino, Platera und Dr. Dormann gesichtet. Nennenswerte Schäden gab es bei der Ernte durch Wespen.

Ernte



Bericht Sortengarten 2015

Berichtigungen 2013

- Celerina=Baumanns Reinette
- Flatschacher=Roter Metternich
- Quarende=Kronenreinette
- Schannäner=Oberrieder Glanzreinette
- Parnell 4=Brauner Matapfel

Berichtigungen 2012 Quintilius=Schneiderapfel, ersetzt durch Calagolden,
Süssler=Strimacher, ersetzt durch Christs Gelbe Reinette

In der Baumschule veredelte Sorten 2014

Apfel

Frühsorten

Vista Bella
Grafensteiner
Hüschiapfel
Mela da Sched
Schanänner
Transparent von Croncels

Herbstsorten

Empire
Verzückung
Pupille
Ceresia
Obenauf
Roter Herbstkalville
Ananas Rtte
Zulmas

Lagersorten

Schöner von Gottstadt
Christs gelbe Rtte
Quarende
Neesler
Suleiman
Bellefleur de Neon
Kanada Rtte
Cazner Stern
Champagner Rtte
Weisser Winterkalville
Berlepsch
Lugnezer Rtte
Pygmalion

Mostsorten

Tirangel
Chestnut
Bohnapfel
Boskoop
Sauergrauch

Mm2021

Apfel

Andere

Lurer
Roter Eckapfel
Cazner Stern
Alant
Bumetta
Sämling von Nivagl
Sämling von Pany
Strimacher
Bos-Cha
Portugiesische Lederreinette
Königinapfel

Birnen

Williams
Hardi= Gellerts Butterbirne
Doppelte Philipsbirne
Rosaletten
7152,29
Comice
Weisslängler
Pastorenbirne
Luzeiner Längala
Gute Luise
Winternellis

Kirschen

Conterser Kirsche
Edelweiss
Magda
Hedelfinger
Kordia
Basler Langstiel

Zwetschgen

Fellenberg
Mirabelle von Nancy
Mirabelle von Flotow
Lokalsorte Tiefencastel
Reineclaude d'Oullins
Löhrpflaume
Luizet